

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 52 (1992-1993)
Heft: 9: Musik - Musikerziehung : was Sie schon immer wissen wollten

Anhang: Fortbildung Mai 1993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

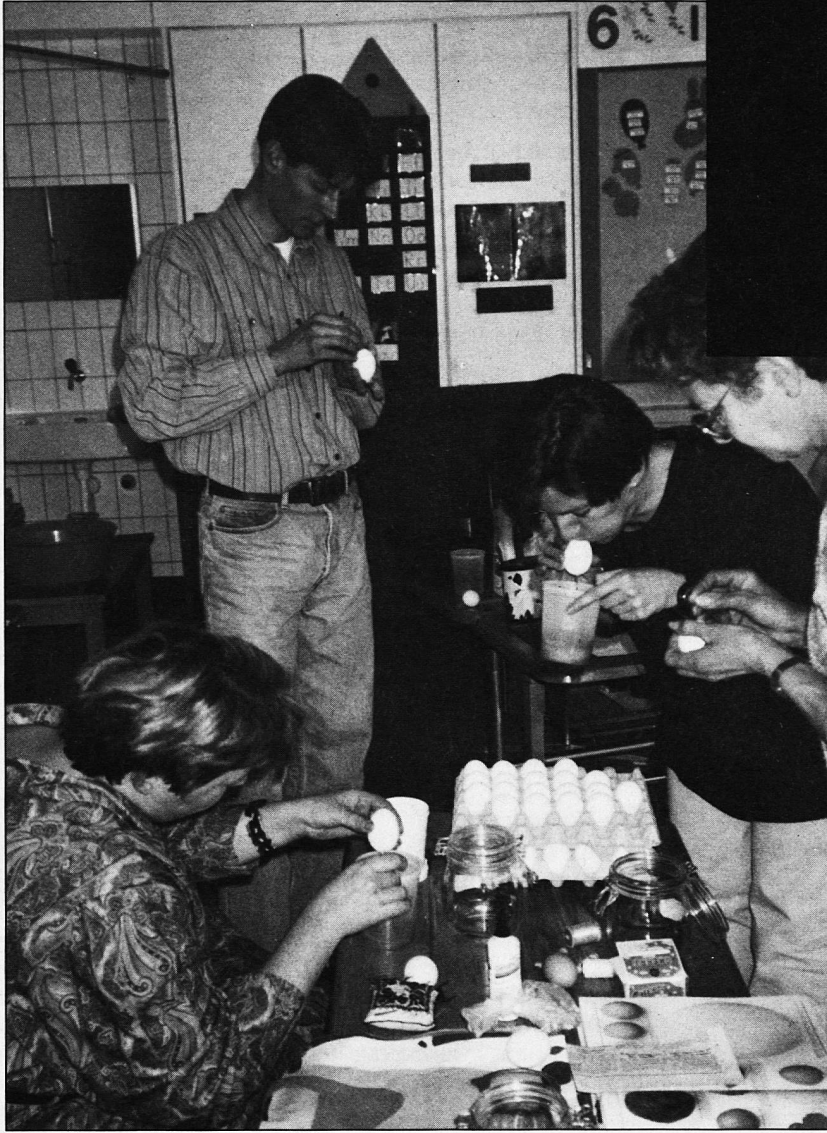
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MAI 1993

BÜNDNER
**SCHUL
BLATT**

BOLLETTINO
SCOLASTICO
GRIGIONE

FEGL SCOLAS-
TIC GRISCHUN



Fortbildung

Kurse mit freien Plätzen

JUNI-SEPTEMBER 1993

Inhalt

PFLICHTKURSE

Seite 3

FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Seite 6

INTENSIV-FORTBILDUNG

Seite 16

Anmeldungen

für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
AL = Arbeitslehrerinnen
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
TL = Turnlehrer,-innen
KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten).

Absage von Kursen: Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Präsidenten/Präsidentinnen der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Emmy Monstein
Herrenfeld, 7304 Maienfeld

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Manuela Della Cà
Schusterbödeli A, 7220 Schiers

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
Armin Federspiel
Palmenweg 4, 7000 Chur

Neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse

Im Oktober-Schulblatt 1992 haben wir Sie über die neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse orientiert. Da offenbar noch Unsicherheiten bestehen, informieren wir Sie nachstehend nochmals über diese neue Regelung:

1. Die Fortbildungskurse werden **während des Schuljahres viermal publiziert**, und zwar in den folgenden Monaten:
 - **August:** Kurse vom September bis Februar
 - **Dezember:** Kurse vom Januar bis Juni
 - **März:** Kurse vom April bis September
 - **Juni:** Kurse vom August bis Dezember

In diesen Monaten erscheint das Kursverzeichnis als Beilage zum Schulblatt. Beachten Sie bitte, dass die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden, d.h. dass Ihre Chance, in die von Ihnen ausgewählten Kurse aufgenommen zu werden, grösser ist, wenn Sie rasch eine Auswahl treffen und sich sofort anmelden (sofern dies möglich ist). Versorgen Sie diese Ausgaben des Kursverzeichnisses auf alle Fälle so, dass Sie sich auch noch später über das Fort-

bildungsangebot informieren und sich anmelden können.

2. Bei den übrigen Ausgaben des Schulblattes (Oktober, November usw.) ist das Kursverzeichnis jeweils ins Schulblatt integriert. Diese Kursverzeichnisse enthalten nur noch diejenigen Kurse, in denen es noch freie Plätze hat.

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur

Stand der Anmeldungen am 30.4.1993:	
Eingegangen	3495
In die ca. 195 Kurse aufgenommen	3021
Bündner Teilnehmer,-innen rd.	750
Auf die Warteliste gesetzt	474
rd. 100 Kurse sind besetzt!	

Die Vorbereitungsarbeiten verlaufen weiterhin planmässig:

- Am 13. April fand eine Pressekonferenz statt.
- Das Büro für die Kursdirektion im Schulhaus Quader (Zimmer Nr.7) wird anfangs Mai in Betrieb genommen.
- Für die Lehrmittelausstellung haben sich 69 Firmen definitiv angemeldet (Grenchen 51). Für diese Ausstellung stehen 3 Turnhallen mit einer Fläche von mehr als 1000 m² zur Verfügung, nämlich die Montalin-Doppelturnhallen und die daran angebaute Quaderschulhaus-Turnhalle.
- Der Zentralvorstand des SVHS hat in seiner Sitzung vom 3./4. April 1993 entschieden, welche Kurse definitiv gestrichen werden müssen. Gerhard Hegnauer, der Ressortchef «Kurslokale», kann somit die definitive Zimmerzuteilung vornehmen.
- Dank der weitsichtigen Vorarbeiten der drei verantwortlichen Ressortchefs wird es der Kursdirektion möglich sein, allen Kursbeteiligten eine geeignete Unterkunft zur Verfügung stellen zu können.
- Die Vorarbeiten für einen «Lehrertreff mit Pfiff» laufen unter der engagierten und kreativen Leitung von Fabio Cantoni und Ruedi Gysi auf Hochtouren. Dem Lehrertreff wird auch eine Jazzbar angegliedert. Lassen Sie sich überraschen.
- Der Vorstand des Bündner Vereins für Handarbeit und Schulfreizeit hat ein vielfältiges Rahmenprogramm vorbereitet, das Führungen, Exkursionen, Konzerte und Besichtigungen umfasst (s. Vademe-cum).

Mit freundlichen Grüßen
LFB Graubünden, Hans Finschi

Kurs	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	4. September 1993: Laax 1./4. Juni 1993: Davos	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e docenti di scuola di avviamento pratico	settembre 1993 Stampa	Bregaglia/ Moesano/ Poschiavo	Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico
Einführung in die neuen Lehrpläne für die Real- und Sekundarschule	Frühling 1993. Verschiedene Orte in den Inspektorsbezirken (s. Kursausschreibung Seite 4)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer, -innen, alle Hauswirtschaftslehrerinnen, alle Handarbeitslehrerinnen und alle Kleinklassenlehrer, -innen, sowie alle Fachlehrer, -innen, die auf der Real- und/oder Sekundarstufe unterrichten.
Introduzione nella «STORIA GRIGIONE»	5 maggio 1993 a Mesocco 12 maggio 1993 a Poschiavo	Moesano Poschiavo Bregaglia	Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe

LEBENSRETTUNG

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter

Laax: René Bürgi,
Salon Riva, 7031 Laax
Davos: noch unbekannt

Kursort und Termin

Laax: Samstag, 4. September 1993
13.00-18.00 Uhr
Davos: 1./4. Juni 1993,
17.30-20.00 Uhr

Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Vorstellen des neuen Lehrmittels «Schwimmen»
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist

Laax: 31. Juli 1993
Davos: 30. April 1993

Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Regione

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

Obbligo di frequenza al corso

Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe

Responsabili

Luigi Corfu, 6563 Mesocco
Gustavo Lardi, 7742 Poschiavo

Orario e luoghi

Mercoledì, 5 maggio 1993, 08.30–12.00
e 13.30–17.00 a Mesocco per i docenti
del Moesano

Mercoledì, 12 maggio 1993,
08.30–12.00 e 13.30–17.00 a Poschiavo
per i docenti della Bregaglia e della
Val Poschiavo

Materiale occorrente

Testi didattici «STORIA GRIGIONE»
(i testi possano essere acquistati presso
la casa editrice per i testi didattici,
Ringstrasse 34, 7000 Coira), materiale
per scrivere, libretto di frequenza,
modulo di pagamento per la rifusione
delle spese (senza modulo le spese
non verranno rifulse!).

Convocazione

Questa comunicazione vale come
convocazione. Non si mandano inviti
personali. Eventuali assenze e
domanda di dispensa dal corso
sono da inviare in tempo utile e prima
del corso obbligatorio, al Diparti-
mento dell'educazione, Aggiorna-
mento insegnanti, Quaderstrasse 17,
7000 Coira.

EINFÜHRUNG IN DEN NEUEN LEHRPLAN FÜR DIE REAL- UND SEKUNDARSCHULEN

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

- Alle Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer;
- alle Handarbeitslehrerinnen und alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Fachlehrerinnen und -lehrer, die an Real- und/oder Sekundarschulen unterrichten;
- alle Hauswirtschaftslehrerinnen

Kursleitung

s. Organisation in den Schulbezirken

Kurstermine

s. Organisation in den Schulbezirken

Kursorte

s. Organisation in den Schulbezirken

Mitbringen

Notizmaterial, neuer Lehrplan für die Real-, resp. Sekundarschulen, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Rückerstattung der Reisespesen!), Testat-Heft.

Kursziel

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan sowie wichtige Ansatzpunkte zu dessen Umsetzung im Unterricht kennenlernen.

Kursinhalte

- Der neue Lehrplan als Chance
- Entstehungsgeschichte der beiden Lehrpläne
- allgemeiner Aufbau der beiden Lehrpläne
- aktive Auseinandersetzung mit neuen Lehrplaninhalten
- Ablauf der Umsetzungsphase während der Schuljahre 1993/94, 1994/95 und 1995/96

Aufgebot

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig **vor dem Pflichtkurs** an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Plan für die Einführungsveranstaltungen im Frühjahr 1993 Lehrpläne der Realschule und Sekundarschule GR

Inspektoratsbezirk	Inspektor Inspektorin	Ort Schulhaus	Datum Arbeitszeiten	Besamm- lung	Kader LP-Gruppe Realschule	Kader LP-Gruppe Sekundarschule	Kader LP-Gruppe Koedukativer Bereich (HA/HW)
Plessur	Luzi Tscharner Margrit Walker	Chur Schulhaus Giacometti	Mo. 07.06.1993 08.15 - 17.00	08.15 h Giacometti	Robert Lozza Hanspeter Pitschi	Johannes Ardüser Reto Fümim	Maria Güntensperger Monica Bachmann-Werth
Rheintal	Josef Willi Maria Bearth	Domat/Ems Tirca	Mo. 17.05.1993 08.30 - 17.00	08.30 h Tirca	Jürg Carisch Ruedi Flüttsch	Meinrad Vincenz Christian Gartmann	Maria Güntensperger Monica Bachmann-Werth
Herrschaft- Prättigau-Davos	Stefan Niggli Lidia Florin	Klosters Oberstufenschul- haus	Mo. 17.05.1993 08.45 - 17.15	08.45 h Oberstufen- schulhaus	Robert Lozza Peter Schärrier	Stefan Niggli Paul Engi	Lidia Florin-Naber Hilda Bühler-Obrecht
Mittelbünden und Rheinwald	Rudi Netzer Maria Bearth	Thusis Schulhaus Dorf	Mo. 24.05.1993 08.45 - 17.15	08.45 h Schulhaus Dorf	Ruedi Flüttsch Hanspeter Pitschi	Reto Fümim Christian Gartmann	Lidia Florin-Naber Hilda Bühler-Obrecht
Surselva	Linus Maissen Corina Defuns	Ilanz Schulhaus	Fr. 28.05.1993 08.15 - 17.00	08.15 h Schulhaus	Dionys Steger Jürg Carisch	Michael Cavigelli Maurus Blumenthal	Lidia Florin-Naber Monica Bachmann-Werth
Engadin-Münstertal- Bergün	Claudio Gustin Silvia König	Zernez Schulhaus	Fr. 11.06.1993 09.00 - 17.30	09.00 h Schulhaus	Albert Gaudenz Peter Schärrier	Andrea Urech Ruedi Haltiner	Margrit Walker-Tönz Hilda Bühler-Obrecht
Bergell-Bernina- Moesa (ohne Rheinwald)	Gustavo Lardi Doris Bottacin	Stampa Scuola	Settembre 1993	09.30 h Scuola	Sandro Bianchi Albert Gaudenz	Livio Luigi Cramer Maurus Blumenthal	Maria Güntensperger Hilda Bühler-Obrecht

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen Seite 8

Kurse im Baukastenprinzip Seite 8

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1992/93 Seite 7

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 87 Seite 10

Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten (KG, 1-2)

Kurs 6 Seite 10

Praxisbegleitung für Lehrer und Lehrerinnen

Kurs 94 Seite 10

Einführung in die Informatik (A)

Kurs 95 Seite 10

Der Computer als Hilfsmittel im Deutschunterricht (O)

Kurs 110 Seite 10

Computeranwendungen im Rechnen (O)

Kurs 31 Seite 11

Informatik: Einführung in Windows 3.1/Arbeiten mit Works für Windows (A)

Unterrichtsgestaltung

Kurs 59 Seite 11

Sprachunterricht in Mehrklassenschulen (4-6)

Kurs 97 Seite 11

Handarbeitsunterricht einmal anders – Einführung in den Werkstattunterricht (AL)

Kurs 98 Seite 11

Mikrowellen-ABC (HWL, AL)

Kurs 88 Seite 12

Treffpunkt Sprache: Einführung (4-6)

Kurs 99 Seite 12

Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprachbuches «ler ed oz» (4)

Kurs 100 Seite 12

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 101 Seite 12

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 102 Seite 12

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 103 Seite 13

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 104 Seite 13

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 105 Seite 13

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 106 Seite 13

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Musisch-kreative Kurse

Kurs 58 Seite 14

Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)

Kurs 107 Seite 14

Einfache Musiklehre und Rhythmik: erklären, verstehen und üben – für sich selber (A)

Kurs 89 Seite 14

Liedbegleitungen mit Orff-instrumenten, Klavier und Keyboard (A)

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 45 Seite 15

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Kurs 48 Seite 15

Tiere, Puppen und Puppenkleider (KG, A)

Corso 44 Seite 15

Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1-6)

Kurs 111 Seite 15

Spinnkurs (AL)

Kurs 112 Seite 15

Variationen mit Gleitschirmstoff (AL, A)

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 16

LEHRERFORTBILDUNG – KÖRPER-, BEWEGUNGS- UND SPORTERZIEHUNG

Schuljahr 1992/93

Kursthema	Zeit/Ort	Kursträger	Bemerkungen
Sommersportwoche	12.–16. Juli 1993: Chur	Sportamt GR/ STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur
Erlebnisreiches Schulwandern in Graubünden	12.–17. Juli 1993	LTV	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur

Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Die Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes wird in den Kreiskonferenzen durchgeführt. Wir danken allen Konferenzen, die unser Angebot angenommen haben bestens für die konstruktive Zusammenarbeit.

Kursleitung
siehe Organisation in den Kreiskonferenzen (Seite 9)

Kurstermine
siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Kursorte
siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Mitbringen
Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft, Lappen, leere Tetrapackungen (Pastmilch, Fruchtsäfte), Arbeitskleidung

Kursziel
– Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes kennen.
– Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit dem Thema «Malen» auseinander.

Kursinhalte
– Vom Thema zum Malaufbau
– Vom experimentellen Malen zum Thema
– Entwickeln von Malaufgaben

Aufgebot
Die Lehrpersonen erhalten via Vorstand der Kreiskonferenz eine Kursanmeldung.

KURSE IM BAUKASTENPRINZIP

Kurstitel	Thema/Termin	Leiter,-in	Kurs Nr.
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	Umwelterziehung		
Feuer – Freund und Feind des Menschen	12. Mai 1993	Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur	Kurs Nr. 1
Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT)	24. Mai 1993 (Feuer)	U. A. Gisi, Chur	Kurs 133
4.–9. Schuljahr	Biologie		
Einführung in das neue Physiklehrmittel für die Realschulen	September 1993	J. Martin Frey, Kleinandelfingen	Kurs Nr. 32
Lebensraum Hecke	5./12. Mai 1993	Erich Lüscher, Domat/Ems	Kurs Nr. 10
Biologische Schädlingsbekämpfung mit praktischen Beispielen	26. Mai, 9. Juni 1993	Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz	Kurs Nr. 57

Siehe Vorderseite!

Spielregeln:

1. Kaufs- und Verkaufsinserate von BLV-Mitgliedern werden zum Selbstkostenpreis von Fr. 10.— veröffentlicht. Für alle anderen Inserenten wird eine Gebühr von Fr. 30.— erhoben. Den Betrag legen Sie dem Inserat jeweils in Noten bei.
2. Inserate erscheinen mit Vornamen, Namen, Privatadresse oder Telefonnummer. Chiffreinserte sind nicht möglich.
3. Anonym zugestellte Inserattexte werden nicht veröffentlicht.
4. Inserat-Zuschriften müssen mit der Adresse und der Unterschrift des Absenders versehen sein.
4. Inserate sind mit der sporadisch im Fortbildungsteil eingehafteten Karte in Maschinen- oder Blockschrift ausgefüllt an Bieler AG zu senden.
5. Texte dürfen höchstens 6 Zeilen à 34 Zeichen umfassen.
6. Inserattexte, die einen gewerblichen Handel vermuten lassen, werden auf den ordentlichen Schulblatt-Inserateweg verwiesen und müssen nach diesen Tarifen bezahlt werden.
7. Inserate, die nicht den Insertionsbestimmungen entsprechen werden nicht veröffentlicht. Über Inserate kann weder korrespondiert noch telefoniert werden. Inserateschluss ist jeweils am 16. des Vormonats.
8. Die Redaktion behält sich vor, die Spielregeln nach Ablauf einer Erprobungsphase zu ändern und neuen Gegebenheiten und Erfordernissen anzupassen.

C

Antwort des Kursorganisers

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
- Der Kurs wird doppelt/dreifach geführt
- Sie werden der Gruppe zugeteilt Kurstermin
- Weitere Angaben beiliegend
- Weitere Angaben folgen
- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden
 - ist aber auf der Warteliste, d. h. Sie werden zum Kurs eingeladen, sofern ein Platz frei wird.
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden Zu wenig Anmeldungen
- Andere Gründe
- Der Kurs wird nochmals ausgeschrieben (siehe Schulblatt Nr.)
- Neuer Kurstermin:
- Der Kurs wird verschoben auf
- Ihre Anmeldung wird vorgemerkt nicht vorgemerkt

B

Meine Adresse (Druckschrift) ▶

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

A

Bündner Lehrerfortbildung

Anmeldung: (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)
 Ausfüllen: Seiten A, B Leer lassen: Seite C

Frau/Herr

Name _____ Vorname _____

Adresse mit PLZ _____ Tel. P: _____

Schulhaus/Schulort _____ Tel. S: _____

meldet sich für den Kurs an

Nr. _____ Kursthema _____

- Tätigkeit:**
- Primarschule 1./2. Klasse
 - Primarschule 3./4. Klasse
 - Primarschule 5./6. Klasse
 - Realschule
 - Sekundarschule
 - Hilfs-/Sonderschule
 - Kindergarten
 - Mädchenhandarbeit
 - Hauswirtschaft
 - Turnen



**Lehrerfortbildung
 Graubünden**

**Erziehungsdepartement
 Lehrerfortbildung
 Quaderstrasse 17
 7000 Chur**

C

Antwort des Kursorganisors

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
- Der Kurs wird doppelt/dreifach geföhrt
- Sie werden der Gruppe zugeteilt Kurstermin
- Weitere Angaben beiliegend
- Weitere Angaben folgen

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden
 - ist aber auf der Warteliste, d. h. Sie werden zum Kurs eingeladen, sofern ein Platz frei wird.
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden Zu wenig Anmeldungen
- Andere Gründe
- Der Kurs wird nochmals ausgeschrieben (siehe Schulblatt Nr.)
- Neuer Kurstermin:
- Der Kurs wird verschoben auf
- Ihre Anmeldung wird vorgemerkt nicht vorgemerkt

B

Meine Adresse (Druckschrift) ▶

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

A

Bündner Lehrerfortbildung

Anmeldung: (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)
Ausfüllen: Seiten A, B Leer lassen: Seite C

Frau/Herr

Name _____ Vorname _____

Adresse mit PLZ _____

Schulhaus/Schulort _____

meldet sich für den Kurs an _____

Nr. _____ Kursthema _____

Tätigkeit:

- | | |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Primarschule 1./2. Klasse | <input type="checkbox"/> Hilfs-/Sonderschule |
| <input type="checkbox"/> Primarschule 3./4. Klasse | <input type="checkbox"/> Kindergarten |
| <input type="checkbox"/> Primarschule 5./6. Klasse | <input type="checkbox"/> Mädchenhandarbeit |
| <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Hauswirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Sekundarschule | <input type="checkbox"/> Turnen |



Lehrerfortbildung
Graubünden

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur

Organisation in den Kreiskonferenzen

Kreiskonferenz	Präsident,-in	Kurs- nummer	Kurstermine	Kursleitung
Bregaglia	Gian Andrea Walther Promontogno	68	8. September 1993	Monique Bosshard Sandra Crameri
Cadi	Erwin Cathomas, Rueras	77	Mai 1994	noch nicht bestimmt
Chur	Fabio Cantoni, Chur	67	5./6. Klasse: 12.5.1993	12.5.1993: Johanna Ryser Georg Tanno
Churwalden	Peter Singer, Churwalden	78	2./3. Juni 1993	Ingrid Jecklin
Davos/Klosters	Reto Flütsch, Davos Dorf	69	Mai 1994	noch nicht bestimmt
Engiadin'ota	Christian Flütsch, Pontresina	79	17. Nov. 1993	Monique Bosshard Georg Tanno evtl. I. Jecklin
Fünf Dörfer	Christian Zwicky, Untervaz	70	17. Mai 1993	Anne-Käthi Keller Christian Gerber evtl. S. Crameri
Gruob	Jakob Pfister, Waltensburg	71	Mai 1994	Priska Haldner Johanna Ryser +?
Imboden	Gion Item, Rhäzüns	72	28. Mai 1993	Anne-Käthi Keller Johanna Ryser Georg Tanno
Lumnezia	Walli Liesch, Vella	80	17. Sept. 1993	Fritz Baldinger Christian Gerber
Mittelprättigau	Martin Donau, Fideris	?	?	noch nicht bestimmt
Moesa	Guido Isepponi, Castaneda	73	aprile o maggio 1994	Monique Bosshard Sandra Crameri
Rheinwald	Reto Attenhofer, Nufenen	81	3. Nov. 1993	Georg Tanno
Safien/Versam/Valendas	Hans Ruedi Furler, Tenna	74	14. Mai 1993	Anne-Käthi Keller
Schanfigg	Peter Schwarz, Maladers	85	7. Juni 1993	Monique Bosshard Priska Haldner
Schons/Avers	Peider Grischott, Andeer	75	10. Mai 1993	Georg Tanno
Suot Tasna/Ramosch	Jachen Puorger, Scuol	82	23. Nov. 1993	Fritz Baldinger Monique Bosshard
Sur Tasna	Jon Duri Vital, Ardez	83	27. Okt. 1993	Monique Bosshard +?
Sotses	Urs Bonifazi, Lenzerheide	84	10. Nov. 1993	Fritz Baldinger +?

Kurs 87

Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten

(Kindergarten bis ca. 3. Klasse)
(Kursprache: romanisch/deutsch)

Leiterin:

Maria Filli, Palu, 7023 Haldenstein

Zeiten und Orte:

Kurs 87A:
Mittwoch, 15. September 1993
in Zernez,

14.00 bis 17.00 Uhr und
18.00 bis 20.45 Uhr

Kurs 87B:

Mittwoch, 22./29. September 1993
in Ilanz
13.45 bis 17.45 Uhr

Kurs 87C:

Mittwoch, 25. August 1993
in Chur
14.00 bis 17.00 Uhr und
18.00 bis 20.45 Uhr

Programm:

Tagtäglich sind Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen mit Kindern konfrontiert, die aus unterschiedlichen Gründen spezielle Förderung benötigen. Ziel des Kurses ist, durch Beobachtungsübungen, die durch entwicklungspsychologisches Wissen gestützt werden, Wahrnehmungsunsicherheiten bei Kindern möglichst früh zu erkennen. Darauf aufbauend machen wir Überlegungen zur spezifischen Förderung und der nötigen Zusammenarbeit der Beteiligten (Kindergärtnerin/Lehrer,-in/Eltern) untereinander und der Zusammenarbeit mit bestehenden therapeutischen Institutionen.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

Chur: 24. Juli 1993
Zernez: 2. August 1993
Ilanz: 2. August 1993

Kurs 6

Praxisbegleitung für Lehrer und Lehrerinnen*Leiterinnen:*

Bea Rehli, Masanserstrasse 35,
7000 Chur
Iris Dorn, im Gütli, Murastrasse,
7250 Klosters

Zeit:

5 Donnerstagabende
ab 2. September 1993,
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Erweiterung der eigenen Fachkompetenz.

Die Teilnehmer,-innen bringen Themen aus dem Schulalltag, mit denen sie sich vertiefter beschäftigen wollen. Wir denken gemeinsam darüber nach und suchen nach verschiedenen Lösungsmöglichkeiten.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

19. Juli 1993

Kurs 94

Einführung in die Informatik (A)*Leiter:*

Reto Huber, Feldstrasse 252,
7430 Thusis

Zeit:

10 Abende, jeweils am Dienstag und
Donnerstag ab 31. August 1993
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssystem
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:
zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen Fr. 50.-

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 95

Der Computer als Hilfsmittel im Deutschunterricht (O)*Leiter:*

Josef Nigg, Bühelweg 62,
7204 Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 29. September 1993
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:

Untervaz

Kursziel:

Animation zum Einsatz von Computern im Deutschunterricht

Kursinhalte:

- Schreiben und Schreibberatung am Computer
- Lernprogramme, was gibt es? Wann ist der Einsatz sinnvoll?
- Hypertext, vernetzter Text, einige Beispiele (Ausblick)

Kurskosten:

Fr. 15.-

Anmeldefrist:

1. September 1993

Kurs 110

Computeranwendungen im Rechnen (O)*Leiter:*

H. Stähler, Reallehrer, Filisur
M. Romagna, Sekundarlehrer,
Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 6. Oktober 1993
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:

Untervaz

Programm:

Im ersten Kursteil werden Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt bei der Arbeit mit dem Rechenblatt (Tabellenkalkulationsprogramm) und mit Lernprogrammen. Anschliessend erarbeiten die Kursteilnehmer anhand der Lehrmittel eigene konkrete Anwendungen. Weiter können verschiedene Lernprogramme ausprobiert werden.

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht und versetzt die Teilnehmer,-innen in die Lage, diese im Unterrichtsalltag umzusetzen.

Kurskosten:
Fr. 20.- für div. Kursnebenkosten

Anmeldefrist:
15. September 1993

Kurs 31

Informatik: Einführung in Windows 3.1. / Arbeiten mit Works für Windows (A)

Leiter:
Balsler Bazzell, Funtauna,
7513 Silvaplana
Emil Tall, Chesa Cristolais,
7503 Samedan

Zeit:
7 Abende ab 34. Woche
(23. bis 27. August 1993)
20.15 bis 22.00 Uhr
Wochentag: Kann ab Ende Juni bei Balsler Bazzell erfragt werden
(Tel. 082 / 4 84 03)

Ort:
Samedan

Kursziel:
Anwenden von Works für die Unterrichtsvorbereitung

Kursinhalte:
Einführung in die Windows-Oberfläche
Arbeiten mit Works
– Textverarbeitung
– Tabellenkalkulation
– Diagramme
– Datenbank

Kurskosten:
Fr. 35.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
24. Juli 1993

UNTERRICHTSGESTALTUNG

Kurs 59

Sprachunterricht in Mehrklassenschulen (4–6)

Leiter:
Dr. Christian Collenberg,
Wingertweg 5, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 8. September 1993
und ein weiterer Nachmittag nach
Absprache 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Ilanz

Programm:
Kursziel:
Erarbeitung von Modellen und Materialien für die Unterrichtsgestaltung «Deutsch in romanischen Schulen»

Kursinhalte:
Kennenlernen von Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung im Mehrklassenunterricht. Sinnvolle «Stillbeschäftigung» im Fremdsprachunterricht.
Gemeinsames Erarbeiten von Hilfsmaterialien, die den Gebrauch der offiziellen Lehrmittel in der Mehrklassenschule erleichtern.

Evtl. kann eine Selbsthilfegruppe für betroffene Lehrerinnen und Lehrer eingesetzt werden.

Kurskosten:
Fr. ???

Anmeldefrist:
24. Juli 1993

Kurs 97

Handarbeitsunterricht einmal anders – Einführung in den Werkstattunterricht (AL)

Leiterin:
Denise Zöbli, Bahnhofstrasse 6,
4410 Liestal

Zeit:
Mittwoch, 1./15. September,
27. Oktober, 10./24. November,
1. Dezember 1993,
13.30 bis 18.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Wir bereiten in Gruppen eine Werkstatt vor und erproben diese in einer eigenen Klasse.

Kursinhalt:
Wir wollen die wesentlichen Elemente des Werkstattunterrichts kennenlernen und eigene Lösungen für den Handarbeitsunterricht suchen. Der Einstieg in den Werkstattunterricht soll durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch erleichtert werden.

Kurskosten:
Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
17. Juli 1993

Kurs 98

Mikrowellen-ABC (HWL, AL)

Leiterin:
Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2,
7203 Trimmis

Zeit:
Herbst 1993 (s. Juni-Schulblatt)
14.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:

- Kennenlernen von verschiedenen Geräten und Modellen
- Möglichkeiten und Grenzen des Kochens mit Mikrowellen
- Die Gefährdung durch Strahlen: Pro und Contra

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

s. Juni-Schulblatt

Kurs 88

**Treffpunkt Sprache:
Einführung (4-6)**

Leiter:

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen
Jürg Bosshardt, Kirchweg, 8468 Waltalingen
+ 1 weiterer Pirmarlehrer

Zeit:

Mittwoch, 29. September 1993
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4-6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann. Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kursgeld:

Fr. --

Anmeldefrist:

1. September 1993

Kurs 99

Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprachbuches «ler ed oz» (4)

Leiter:

Dr. Jachen C. Arquint, Chur
Faust Signorell, Valbella
Rudi Netzer, Savognin

Zeit:

September 1993

Ort:

Tiefencastel

Programm:

- Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprachbuches «ler ed oz»
- Praktische Arbeit mit dem neuen Sprachbuch

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 100

**Wege zur Mathematik
1. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 18. August 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Einblick in die Quartalpläne 1 + 2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff (Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 101

**Wege zur Mathematik
2. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 25. August 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bis 100 wird berücksichtigt. (Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 102

**Wege zur Mathematik
3. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiter:

Peter Cafilisch, Haus Guijus, 7265 Davos Laret

Zeit:

Mittwoch, 25. August 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Halbjahresprogramm:
 - Übersicht
 - Wochenziele
 - Schwerpunkt
 - Zahlenraumerweiterung
 - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen
- (Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 103

**Wege zur Mathematik
4. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiter:
Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret

Zeit:
Mittwoch, 8. September 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen
Operationen
- Addition
- Subtraktion
- Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
- Flussdiagramm
- Rechenbaum
- Stern

(Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
17. Juli 1993

Kurs 104

**Wege zur Mathematik
5. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiter:
Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 1. September 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Wir wollen ein Arbeitsprogramm für
das erste Halbjahr 1993/94 erarbei-
ten. Dabei werden vor allem berück-
sichtigt:
- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen
(Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse
der Teilnehmer

(Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
17. Juli 1993

Kurs 105

**Wege zur Mathematik
6. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiter:
Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 8. September 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Schwerpunkte:
- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
- erweitern
- kürzen
- gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15
(Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
17. Juli 1993

Kurs 106

**Wege zur Mathematik
5. Klasse:
Geometrie (Einführung)**

Leiter:
Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53,
8700 Männedorf

Zeit:
Mittwoch, 25. August 1993
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Der Kurs richtet sich an Kolleginnen
und Kollegen der 5. Klasse, die mit
dem neuen Lehrmittel «Wege zur Ma-
thematik 5/6, Geometrie» arbeiten
wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die
praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.
Dieser Einführungskurs erleichtert
den Lehrkräften den Einstieg in das
neue Geometrielehrmittel und wird
darum dringend empfohlen!

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
17. Juli 1993

Kurs 58

Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)

Leiterin:

Yolanda Böhler,
Brüggbühlstrasse 30 a,
3172 Niederwangen

Ort und Zeit:

Samedan:
Mittwoch, 8. September 1993
13.15 bis 18.45 Uhr

Programm:

Kursziel:

Spannungen, Verkrampfungen lösen, seinen Körper bewusster erleben. Empfindungen, Gefühle ernst nehmen. Einblick in die Methode durch Erfahrung. Freude an Bewegung und Tanz, Ausdruck und Musik.

Kursinhalt:

1. Teil:

- Dehnungs-, Atem- und Entspannungsübungen
- Wahrnehmungs- und Imaginationsübungen
- Gesprächsrunde/Bewegungsimprovisation

(zum Teil wird Musik eingesetzt)

2. Teil:

- Aufwärmen und Lockerung durch Bewegung, spielerisch
- Ausdruckstanz zu einem bestimmten Thema mit Musik

(umsetzen in die Praxis möglich)

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

Samedan: 7. August 1993

Kurs 107

Einfache Musiklehre und Rhythmik: erklären, verstehen und üben – für sich selber (A)

Leiter:

Raimund Alig,
Segnesweg 8, 7000 Chur
Luzius Hassler,
Arnikaweg 15, 7000 Chur

Zeit:

Dienstag, 17./24./31. August 1993
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Grundlagen der Musiklehre (auf der Basis des Solmisiens) und der rhythmischen Belange in Erinnerung rufen und für sich selber üben.

Kursinhalte:

Einfache Grundlagen der Solmisation
Einfache Grundlagen der rhythmischen Arbeit
Aufbaumöglichkeiten für die Schule

Kurskosten:

Fr. 5.-

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 89

Liedbegleitungen mit Orffinstrumenten, Klavier und Keyboard (A)

Kursleiter:

Klaus Bergamin,
Obere Str. 35, 7270 Davos Platz
Ursin Defuns,
Chischliun, 7180 Disentis
Martin Gähwiler,
Gerbersboden, 7272 Davos Clavadel

Zeiten und Orte:

Kurs 89A:

22./29. September 1993 in Disentis

Kurs 89B:

27. Oktober und 3. November 1993

in Schiers

14.00 bis 17.30 Uhr

Kursziel:

Die Kursteilnehmer sollten in der Lage sein, am Ende der beiden Kursnachmittage die gelernten Lieder mit den verschiedenen Instrumenten zu begleiten und die Begleitschemen auch in andern Liedern anzuwenden.

Kursinhalte:

- Einführung in die Welt der Liedbegleitung
- Einfache Liedbegleitungen mit Orffinstrumenten, Klavier und Keyboard anhand praktischer Beispiele
- Erweiterung des Liedrepertoires v.a. mit neueren Liedern für die Mittel- und Oberstufe
- Einbezug von schülereigenen und weiteren Instrumenten

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. 10.-

Anmeldefrist:

Disentis 25. August 1993

Schiers 29. September 1993

Kurs 45

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiterin:

Verena Schoch-Kaufmann,
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober / 3. November
1993, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne
verwobene Rückseite.

Mehrfarbiges Flächenstricken:

Neue Technik beim Farbwechsel,
so dass sehr schöne Übergänge
entstehen.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

27. September 1993

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 48

Tiere, Puppen und Puppenkleider (KG, A)

Leiterin:

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 1./8./15. September 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Kursziel:

Aus Stoffresten werden Gebrauchsge-
genstände

Kursinhalte:

- Tiere zum Kuschneln
- Tiere und Puppen zum Spielen
(Kasperli) gestrickt oder genäht
- Muster für Puppenkleider
- Puppenkleider aus Stoffresten und
aus Wollresten

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

19. Juli 1993

Corso 44

Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1-6)

Responsabile:

Bea Weidmann, Via da Zurcà,
7742 Poschiavo

Data del corso:

mercoledì, 22 / 29 settembre,
6 ottobre 1993
dalle 14.00 alle 17.00
sabato, 25 settembre 1993
dalle 09.00 alle 12.00

Luogo:

Poschiavo

Programma:

Sperimerteremo le più varie possibili-
tà di uso della carta di giornale.
Techniche semplici, come la piegatura,
lo spiegazzamento, l'arrotolare, l'in-
trecciare ecc... ci aiuteranno
a costruire diverse specie di:
giocattoli da usare una sola volta -
giocattoli duraturi - «articoli di
consumo» - mobili robusti - rilievi
creativi - tappeti intrecciati. Con una
pittura allegra, solida o anche fanta-
siosa completeremo le nostre opere.
Per una miglior realizzazione delle
idee e una più ampia tavolozza di pro-
dotti lavoreremo parzialmente suddi-
visi in gruppi («laboratorio aperto»):

Tassa del corso:

ca. fr. 25.- per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

31 agosto 1993

Kurs 111

Spinnkurs (AL)

Leiter:

Roland de Sax, Wollkarderei, Gonda,
7180 Disentis/Mustér

Zeit:

Der Kurs findet jeweils an einem
Nachmittag von 13.00 bis 18.30 Uhr
statt. Als Kurstermine stehen die fol-
genden Daten zur Verfügung:
Mittwoch, 25. August 1993
Samstag, 28. August 1993
Samstag, 4. September 1993
Mittwoch, 8. September 1993

Wichtig:

Bitte geben Sie auf der Anmeldekarte
an, an welchem Nachmittag Sie den
Kurs besuchen möchten.

Ort:

Chur

Kursziel:

- Selbständiges Spinnen auf der
Handspirale

- Selbständiges Spinnen und Zwir-
nen auf dem Spinnrad

Kursinhalte:

- Theorie Schafschur
- Theorie Wolle waschen
- Theorie Wolle färben
- evtl. Materialkunde und Spinnrad-
kunde
- Spinnen auf der Handspindel
- Spinnen auf dem Spinnrad
- Zwirnen von Wolle auf dem Spinn-
rad
- Haspeln und Nässen der Wolle
- Spinnen von Materialmix

Kurskosten:

Fr. 35.- für Material

Anmeldefrist:

10. Juli 1993

Kurs 112

Variationen mit Gleitschirmstoff Verarbeitung von Rip-Stop-Nylon (AL, A)

Kursleiter:

Lukas Wachter, Mühlebünt,
9479 Oberschan (SG)

Zeit:

Donnerstag/Freitag,
19./20. August 1993
09.00 bis 12.30 Uhr und
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

- Erlernen der Technik zur Verarbei-
tung des Rip-Stop-Nylon
- Kennenlernen der verschiedenen
Anwendungsmöglichkeiten
- Bau von zwei Drachen und zwei
Windspielen

Kursinhalte:

- Materialkunde
- Verarbeitungstechniken (heiss
schneiden, kleben, nähen, usw.)
- Bau eines stablosen Drachens
(Sleed-gleitschirmähnlich)
- Bau eines zweileinigen, lenkbaren
Drachens (Aero-Stunter) mit Appli-
kationstechnik
- Bau eines Windsackes in Fischform
- Bau einer Windturbine
- Weitere Anwendungsmöglichkei-
ten werden aufgezeigt (Jacken,
Taschen, Turnsäcke, Sonnensegel,
usw.)
- Fliegen lassen der gebauten Ob-
jekte

Kurskosten:

Fr. 80.- bis Fr. 100.- für Materialien

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses

der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Die Kurse I, II + III der Intensivfortbildung der EDK-Ost sind abgeschlossen. Die Anmeldefrist für die Kurse IV und V ist abgelaufen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse VI und VII:

Kurs VI, Anmeldeschluss 15.6.1993

Vorbereitungstag in Rorschach
30.6.1993

Vorbereitungswochenende in Balzers
14.8./15.8.1993

Vorbereitungswoche in Balzers
4.10.–8.10.1993

Kompaktkurs in Rorschach
7.2.–22.4.1994

Kurs VII, Anmeldeschluss 30.11.1993

Vorbereitungstag in Rorschach
23.2.1994

Vorbereitungswoche 28.3.–31.3.1994

Vorbereitungswochenende
4.6./5.6.1994

Kompaktkurs in Rorschach
8.8.–26.10. (29.10.)

Im Kurs VII hat es noch freie Plätze!

Einige Merkmale

der Intensivfortbildung

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden *Schwerpunkte*:

Kernbereich

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich

- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

Freibereich

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch *Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen* sowie *Kindergärtnerinnen* aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Marienbergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64,
Tel. G: 071 42 78 08

René Meier,
Dotnacherstrasse, 8573 Alterswilten
Tel. P: 072 68 13 30,
Tel. G: 071 42 78 08

Informationen und Anmeldung:

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081 21 27 35
Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08